



## Nachrichten aus Diessenhofen

# Rückblick 2025 des Stadtpräsidenten - Lage der Stadt

### Herausforderungen meistern, Zukunft gestalten - Gedanken von Stadtpräsident

#### Markus Birk zum Jahresende

Mit dem Angriffskrieg von Russland gegen die Ukraine wurde uns Europäern schmerzhaft in Erinnerung gerufen, dass selbst auf unserem Kontinent Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Bald tobt der Krieg seit vier Jahren und bringt jeden Tag viel Leid, Schmerz und Tod. Und doch gehört dieser Krieg bereits zu unserem Alltag. Sind wir dem Elend gegenüber abgestumpft? Die anfängliche riesige Solidaritätswelle verebbt in der Schweiz gegenüber notleidenden Menschen.

Aber damit nicht genug. Während auf europäischem Boden Tod und Zerstörung herrschen, bringt der Westen eine langbewährte Weltordnung völlig durcheinander. Gute Beziehungen, Unterstützung und freundschaftliche Banden zwischen Ländern und Völkern werden innerhalb eines Tages zu Makulatur. Im Vordergrund steht nur der beste «Deal». Wichtig scheinen die Frage, von wem man am meisten profitieren kann, wer den höchsten Finanzbetrag zur Verfügung stellt und unter welchen Konstellationen man den besten Nutzen ziehen kann.

Ja, die Welt ist tatsächlich aus den Fugen geraten! Und dieser Umstand beschert mir viel Kopfzerbrechen. Und wo bleibt die Menschlichkeit? Eine Frage, die mich umtreibt. Und während ich sinniere, darf ich auch feststellen, dass ich dieser Menschlichkeit genau in unserem Städtli begegne. Ein freundliches «Grüezi» am frühen Morgen, hilfsbereite Hände, welche bei verschiedenen Anlässen und Projekten mitarbeiten, oder einfach das freundschaftliche Miteinander in Diessenhofen.

Ich bin dankbar dafür, dass in diesem Sinnen bei uns die Welt noch in Ordnung ist. Selbstverständlich gibt es auch bei uns Diskussionen und Meinungsverschiedenheiten, diese werden aber mit Respekt behandelt und konstruktiv angegangen.

### **Wasser und Abwasser – Infrastruktur für kommende Generationen**

Mit dem neuen Grundwasserpumpwerk «Chlosterlinde/SanHist» ist ein weiteres Schlüsselprojekt erfolgreich abgeschlossen worden. Das Werk liefert zuverlässig frisches Trinkwasser für Diessenhofen und Willisdorf. Der unerwartete Ausfall der neuen Hauptpumpe Ende Oktober – ein Garantiefall – konnte dank der raschen Ersatzinstallation ohne jegliche Auswirkungen auf die Versorgung abgefedert werden. Dies unterstreichen die hohe Sicherheit und Redundanz der neuen Anlage.

Ein besonderer Meilenstein im Bereich Abwasser war der Tag der offenen Tür der Kläranlage Region Diessenhofen, welche nach umfassender Sanierung und Erweiterung der Bevölkerung vorgestellt werden konnte. Die Anlage zeigt eindrücklich, wie modern und zukunftsorientiert unsere Infrastruktur heute ausgerichtet ist. Bereits zeigt die Gemeinde Stammheim ebenfalls ein sehr grosses Interesse an einem Anschluss nach Diessenhofen – wir planen gemeinsam an einer möglichen Lösung. Wir sind zudem zuversichtlich, dass in der Zwischenzeit auch Gailingen bei uns anschliessen kann und wir so gemeinsam das Abwasser in einer gut verantwortbaren Qualität in den Rhein entlassen können.

### **Kommunalplanung – Richtungsgebende Grundlagen für die Zukunft**

2025 konnten wir die Kommunalplanung trotz erheblicher und teilweise kurzfristiger kantonaler Anpassungswünsche ein gutes Stück weiterbringen. Die Arbeiten waren intensiv, aber zielführend.

Im Januar 2026 folgt nun die öffentliche Auflage aller Unterlagen sowie eine Informationsveranstaltung, an der wir der Bevölkerung die Ziele und Auswirkungen der Planung erläutern werden.

Die Kommunalplanung ist ein richtungsweisendes Zukunftsprojekt. Sie entscheidet darüber, wie Diessenhofen in 20 bis 30 Jahren aussieht, wie wir wachsen, wie wir Wohn- und Gewerberäume gestalten, wie Mobilität und Infrastruktur funktionieren und wie wir Naturschutz und Freiräume sichern.

### **Bauentwicklung – Wachstum als Chance und Herausforderung**

2025 konnten zahlreiche Baugesuche – darunter mehrere Grossprojekte – bewilligt werden. Viele davon befinden sich bereits in der Umsetzung.

Dieses Wachstum wird neuen Wohn- und Lebensraum schaffen und Diessenhofens Attraktivität weiter erhöhen. Gleichzeitig fordert es uns als Stadt heraus: Werkleitungen müssen erweitert werden, Schulen und öffentliche Räume müssen mitwachsen, Verkehrs- und Mobilitätsfragen müssen neu gedacht werden, und auch öffentliche Dienstleistungen müssen Schritt halten. Wachstum ist ein Zeichen von Stärke – aber es verlangt gleichzeitig sorgfältige, langfristige Planung.

### **Zunehmende Einsprachen – Ein Spiegel des gesellschaftlichen Wandels**

Immer öfter stellen wir fest, dass Einsprachen heute viel früher, häufiger und teilweise bei kleineren Themen eingehen als früher. Es entsteht der Eindruck, dass die Motivation zur Einsprache rascher ausgelöst wird als noch vor wenigen Jahren.

Natürlich sind die Rechtsmittelmöglichkeiten ein zentrales Element unseres Rechtssystems. Doch früher wurde vieles im Gespräch geklärt, bevor die formale Stufe betreten wurde. Heute sind Einsprachen bereits ein alltäglicher Begleiter unserer Arbeit. Diese Entwicklung fordert Ressourcen, verlängert Verfahren und erschwert teilweise Projekte. Gleichzeitig zeigt sie aber auch, wie wichtig transparente Kommunikation und direkte Begegnungen bleiben – denn oft lassen sich Missverständnisse im persönlichen Kontakt rasch ausräumen.

### **Gemeinschaft und Zusammenarbeit – Das starke Fundament unserer Stadt**

2025 hat einmal mehr gezeigt, dass Diessenhofen von einer starken Gemeinschaft getragen wird, vom Engagement zahlreicher Vereine und freiwilliger Helferinnen und Helfer, von konstruktiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung und von der guten Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Stadtrat und Kommissionen. Dieser gemeinschaftlicher Zusammenhalt ist die Basis unseres Erfolgs und ein wichtiger Pfeiler in einer Zeit, in der gesellschaftliche Polarisierung zunimmt.

### **Personelles im Jahr 2025**

Auch im 2025 gab es personelle Veränderungen, die unser Verwaltungsleben geprägt haben. Grundsätzlich verzichte ich in diesem Bericht bewusst darauf, einzelne Personen namentlich hervorzuheben – doch bei zwei Mitarbeiterinnen ist eine Ausnahme mehr als angebracht.

Nach über 31 Jahren engagiertem Wirken, durften wir Ruth Knuchel in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Für viele war sie die freundliche Stimme und das herzliche Lächeln am Schalter – und für uns im Team eine allwissende, hilfsbereite und verlässliche Seele, die über Jahrzehnte einen wesentlichen Teil der Kontinuität der Verwaltung ausmachte.

Ebenfalls verabschiedet haben wir Doris Scherrer, die in Diessenhofen «aus der Not eine Tugend machte» und mit grossem Engagement die Integration für Asylsuchende aufgebaut und weiterentwickelt hat. Ihre Kompetenz, ihr Fingerspitzengefühl und ihr Einsatz für Menschen haben bleibende Spuren hinterlassen.

Beiden gilt mein tief empfundener Dank für ihre ausserordentlichen Leistungen und ihre Verbundenheit zur Stadt.

Gleichzeitig durften wir im Werkhof und auf der Stadtkanzlei neue Mitarbeitende willkommen heissen. Sie haben sich rasch eingelebt und leisten bereits heute einen wertvollen Beitrag zum täglichen Betrieb

### **Ausblick 2026 – Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten**

Das kommende Jahr wird Diessenhofen in vielen Bereichen weiter prägen und voranbringen. Mit der öffentlichen Auflage steht der Abschluss der Kommissionsarbeit in der Kommunalplanung an. Auch in der städtischen Infrastruktur müssen zahlreiche Erneuerungs- und Ausbauprojekte fortgeführt werden. Gleichzeitig gilt es, ein mögliches Wachstum umsichtig zu begleiten, damit Schulraum, Werkleitungen, Verkehr und öffentlicher Raum dem Bedarf unserer Bevölkerung entsprechen. Dabei sollen

Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit und Klimaresilienz zentrale Leitplanken unseres Handelns bilden.

Gleichzeitig wird uns 2026 auch das Thema Sparmassnahmen begleiten, denn angesichts steigender Kosten und zunehmender Ansprüche an Staat und Infrastruktur ist es notwendiger denn je, sorgfältig zu priorisieren, effizient zu arbeiten und verantwortungsvoll mit den vorhandenen Mitteln umzugehen.

Und nicht zuletzt beginnen bereits die ersten Vorbereitungen für das Jubiläums-Stadtfest im Jahr 2028.

Ich bin überzeugt, dass wir 2026 als starke Gemeinschaft auftreten und unsere Stadt schrittweise weiterentwickeln.

### **Herzlichen Dank**

Mein Dank gilt den Mitgliedern des Stadtrates für die konstruktive und stets lösungsorientierte Zusammenarbeit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gesamten Stadtverwaltung für ihren engagierten Einsatz, ihrer Fach- und Verlässlichkeit, ebenso den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die unsere Stadt beleben, bereichern und zusammenhalten. Ein besonderer Dank gilt auch allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Diessenhofen und Willisdorf, deren Vertrauen und Mitwirken die Grundlage unseres täglichen Handelns bilden.

Ich wünsche allen frohe und erholsame Festtage sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr. Möge 2026 ein Jahr der Zuversicht, der guten Entscheidungen und der gemeinsamen Fortschritte werden.

Diessenhofen, im Dezember 2025

Markus Birk, Stadtpräsident



# Öffnungszeiten Stadtverwaltung und Entsorgungsstelle über die Festtage

Die Büros und Schalter der Stadtverwaltung Diessenhofen sind vom Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis und mit Freitag, 2. Januar 2026 geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2026 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Bitte holen Sie Gemeindespartageskarten oder benötigte Dokumente rechtzeitig ab. Unser Telefonbeantworter der Hauptnummer 052 646 42 42 verweist Sie auf die Notfallnummern. Die Entsorgungsstelle an der Schulstrasse ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch, 24. Dezember 2025 / 31. Dezember 2025 von 16.00 bis 17.30 Uhr

Samstag, 27. Dezember 2025 / 3. Januar 2026 von 09.00 bis 11.30 Uhr

Freitag, 26. Dezember 2025 / 2. Januar 2026 geschlossen

Die Cabema bleibt vom Montag, 22. Dezember 2025 bis Freitag, 2. Januar 2026 grundsätzlich geschlossen, öffnet ihre Tore jedoch an den Samstagen am Morgen.

Die Kehrrichtabfuhrtage bleiben an den vorgesehenen Daten (Montag, 22. Dezember 2025 und 29. Dezember 2025) bestehen.



## Neujahrsapéro 2026

Ein neues Jahr bedeutet Neubeginn, Aufbruch und Weiterentwicklung, neue Sichtweisen und neue Wege ans Ziel.

Der Stadtrat Diessenhofen lädt Sie herzlich ein zum Neujahrsapéro 2026 am 1. Januar 2026 um 15.00 Uhr beim Siegelturm, um gemeinsam auf das Neue Jahr anzustossen. Die Durchfahrt für den motorisierten Verkehr ist zu dieser Zeit gesperrt.

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist zum Jahreswechsel im Bereich der gesamten Altstadt (inkl. Rheinquai und Stadtgraben) verboten. Das Verbotsgelände wird durch den Rhein, die Unterhofwiese, den Stadtgraben und den Rodenbrunnenweg bis zur Badi begrenzt.



Beliebt und stimmungsvoll: der Neujahrsapéro vor dem Siegelturm

## Gaspreise 2026

**Der Stadtrat verabschiedete an seiner letzten Sitzung die Gastarife, welche ab 1. Januar 2026 zur Anwendung kommen.**

Zuerst die positive Nachricht: Die Einkaufskosten für Energie sind leicht gesunken und

können den Endkunden vollumfänglich weitergegeben werden. Dafür hat sich die Interne Kostenumlage, wie dies an der Gemeindeversammlung vom 14. November 2025 ausführlich erläutert wurde, erhöht. Dies wirkt sich in der Netznutzung tariferhöhen aus. Ebenfalls leicht tariferhöhend wirkt sich die tiefere prognostizierte Absatzmengen aus.

Insgesamt beträgt die durchschnittliche Erhöhung Gas (Energie und Netz) gegenüber dem Vorjahr bei den Haushaltskunden rund 3.3%, bei Grosskunden je nach Tarif zwischen 0% und 3.3%.

Damit ergeben sich die folgenden Gstarife ab 2026 (gültig ab 1. Januar 2026):

Tarifbezeichnung		Small	Medium	Large 1	Large 2
Tarifnummer		T110, T120	T140, T150	T160	
Nennleistung	m <sup>3</sup>	< 40	> 40	Mengenumwerter	
Anschlussleistung	MW			< 2	≥ 2
<b>Energie</b>					
Gas (Biogas 20)	Rp/kWh	6.81	6.81	6.81	
Bereitstellung	CHF/Monat	3.00	10.00	30.00	
CO <sub>2</sub> -Abgabe <sup>1</sup>	Rp/kWh	2.158	2.158	2.158	
Sicherstellungsabgabe <sup>2</sup>	Rp/kWh	0.03	0.03	0.03	
<b>Netznutzung</b>					
Gas	Rp/kWh	2.45	2.45	1.20	1.10
Bereitstellung	CHF/Monat	8.00	20.00	100.00	
Leistung	CHF/kW/Jahr			16.80	14.40
<b>Total Biogas 20</b> (ohne Bereitstellung / Leistung)	<b>Rp/kWh</b>	<b>11.448</b>	<b>11.448</b>	<b>10.198</b>	<b>10.098</b>
<b>Ökologische Zusatzprodukte</b>					
Biogas 20 inkl. Naturkonto	Rp/kWh	0.25			
Biogas 100 inkl. Naturkonto		3.00			
Biogas 20 MuKEn Schweiz		3.40			

Alle Preisangaben verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer. Für ausserordentliche Zwischenablesungen werden CHF 30.00 verrechnet. Wohnungswechsel sind drei Tage vor dem Umzug schriftlich zu melden. Unterbleibt die Abmeldung, so haftet der Kunde und der Hauseigentümer solidarisch für den Gasbezug.

## Gewässerraumlinienpläne Rhein

Seit Januar 2011 schreibt das Gewässerschutzgesetz des Bundes vor, dass

Gewässerräume ausgeschieden werden müssen, damit den Gewässern genügend Raum für die natürlichen Funktionen, für den Hochwasserschutz sowie für die Gewässer- und Erholungsnutzung zur Verfügung steht.

Als Gewässerraum wird der mit dem Gewässer direkt verbundene Lebensraum verstanden. Entlang der Gewässer muss ein Korridor festgelegt werden, der primär dem Gewässer zur Verfügung steht.

Der minimale Gewässerraum beträgt gemäss der Verordnung zum Umweltschutzgesetz des Bundes bei Gewässern mit einer natürlichen Gerinnesohlenbreite von mehr als 5 m zusätzlich 30 m ab den Uferlinien. Der Gewässerraum ist in kantonalen und nationalen Natur- und Landschaftsschutzgebieten zu erhöhen, sofern dies zur Gewährleistung deren Schutzziele erforderlich ist. Gemäss Vorprüfungsbericht des Kantons ist dies beim Rhein der Fall. Der einseitige Gewässerraum des Rheins auf dem thurgauer Kantonsgebiet von 15 m ab Uferlinie muss deshalb um 5 m auf 20 m erhöht werden.

Die Ausscheidung der Gewässerräume erfolgt im Kanton Thurgau in zwei Phasen. Im August 2017 hat der Regierungsrat dem Amt für Umwelt den Auftrag erteilt, den behördenverbindlichen Raumbedarf zu erarbeiten. Dieser wurde im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz und dem Revitalisierungskonzept Thur+ ebenfalls vom Regierungsrat im März 2022 festgesetzt. Damit ist die Phase 1 abgeschlossen.

Phase 2 sieht nun vor, dass der grundeigentümergebundene Raumbedarf durch die Gemeinden gemäss dem kantonalen Gesetz über den Wasserbau und den Schutz vor gravitativen Naturgefahren bis Ende 2026 ausgeschieden wird.

Aufgrund der Intervention der Stadtgemeinde im Zusammenhang mit der Vorprüfung und der Abwicklung von Einsprachen ist es gelungen, dass im dicht überbauten Gebiet der Altstadt der Gewässerraum nicht zusätzlich erhöht werden muss und auf die minimal vorgeschriebene Breite von 15 m festgesetzt werden kann.



# Rathauskonzerte 2026

**Auch in diesem Jahr darf sich Diessenhofen auf musikalische Leckerbissen anlässlich der Rathauskonzerte freuen. Am 8. Februar darf sogar ein kleines Jubiläum gefeiert werden: es ist das 100. Konzert in dieser Reihe.**

Lichtgrün erscheint das Faltblatt der bevorstehenden Saison Rathaus-Konzerte Diessenhofen im ersten Quartal 2026 und startet damit zuversichtlich ins neue Jahr. Es liegt am Schalter der Stadtgemeinde, bei den Banken, Kirchen oder im Geigenbau-Atelier M. & M. Kuhn auf und gibt Einblick in ein abwechslungsreiches Programm mit feiner Kammermusik. Diese kommt im schönen, altherwürdigen Rathaussaal besonders gut zur Geltung. Dank dem Patronat des Stadtrates und dem Sponsoring aus dem Kulturpool KRD sind die Konzerte bei freiem Eintritt und erwünschtem angemessenen Beitrag zur Deckung der Unkosten zugänglich.

Am **11. Januar 2026** eröffnet ein Streichtrio mit drei jungen Musikerinnen, die aus der Ukraine und Russland stammen und in Würzburg eine Stelle im Orchester fanden, den musikalischen Reigen. Romantische Kompositionen aus Osteuropa prägen ihr Debüt im Rathaussaal. So erklingt unter anderem das bekannte Terzetto von Antonin Dvorák.

Das Basler ClarinettenConsort wartet mit einem speziellen Instrumentarium auf. Die drei Spezialisten für historische Clarinetten werden auf authentischen Instrumenten die Entwicklung dieses Holzblasinstruments hörbar machen. Unter ihnen spielt am **8. Februar 2026** der bekannte Pionier des Chalumeau Christian Leitherer Musik vom Barock in die Klassik.

Einen blumigen Sonnenaufgang inszeniert das Nuancen Streichquartett am **1. März 2026** u.a. mit Haydn «der Sonnenaufgang» oder «Crisantemi» von Puccini. Das Streichquartett gilt als ein vollkommener Klangkörper in der klassischen Musik. Mit dieser Formation darf man auf eine nuancenreiche Darbietung von vier temperamentvollen Damen gespannt sein.



Das Basler ClarinettenConsort spielt zum 100. Rathauskonzert

## Postauto-Linie 847: Täglich bis 20.00 Uhr im Stundentakt

Auf der PostAuto-Linie 847 Diessenhofen–Schlatt TG–Marthalen gibt es einen weiteren Ausbau. Bisher fahren die Postautos an Werktagen im Stundentakt: Montag–Freitag jeweils von 06.00 bis 20.00 Uhr, an Samstagen ab 07.00 Uhr. Seit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 fahren die Postautos auch sonntags von 07.00 bis 20.00 Uhr im lückenlosen Stundentakt. Dank diesem Ausbauschritt gilt für die Linie 847 täglich ein Stundentakt vom Morgen bis 20.00 Uhr. Der Stundentakt am Sonntag entspricht den Ausbauzielen des öffentlichen Verkehrs im Kantons Thurgau für die Jahre 2025 bis 2030.

### Streckenänderung in Frauenfeld

In der Stadt Frauenfeld kommt es zu einer Streckenanpassung. Die Postautos der Linie 823 Frauenfeld–Stammheim–Diessenhofen verkehren neu via Rheinstrasse, wo sie die neue Haltestelle «Frauenfeld, Kirche Kurzdorf» bedienen. Folglich werden die beiden Haltestellen Jugendmusikschule und Schaffhauserplatz durch die Linie 823 nicht mehr bedient.



Die Postautos der Linie 847 fahren neu im Stundentakt

## ARA - Wettbewerb am Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür der ARA Region Diessenhofen vom 13./14. September 2025

**musste ein Schätzfrage beantwortet werden.**

Wieviel Abwasser wird jährlich in der ARA Region Diessenhofen pro Jahr gereinigt? Wissen Sie es? Durchschnittlich wurden in den Jahren 2023 und 2024 962'000 m<sup>3</sup> gesäubert. Neun Besucherinnen und Besucher kamen dieser Zahl am nächsten. Sie alle gingen von 950'000 m<sup>3</sup> Wasser pro Jahr aus: Ruth Eberle (Diessenhofen), Christian Kirchner (Schlatt), Herbert Ammann (Hüttwilen), Franziska Isler (Schlatt), Leo Heller (Unterstammheim), Urs Rütimann (Diessenhofen), Eva + Natascha Stauffer (Rheinklingen), Tamina Bättig (Diessenhofen) und Lenia Bosshard (Diessenhofen).

Herzliche Gratulation an die Gewinner und allen Teilnehmenden vielen Dank für das Abgeben des Wettbewerbtalons.



Welche Menge an Wasser durchläuft die ARA pro Jahr?

## Amicus - Umstellung auf digitale ePetCard

**Änderungen bei Amicus: Ab Januar 2026 wird die bisherige physische PetCard abgeschafft.**

Hundehaltende können die meisten Pflichtmeldungen (Weitergabe, Übernahme und Tod des Hundes) neu auch bequem vom Handy in der animundo-App vornehmen.

## **Registrierungspflicht**

Alle in der Schweiz wohnhaften Hundehaltenden müssen in der nationalen Hundedatenbank Amicus registriert sein.

## **Sie werden demnächst oder sind bereits Hundehalterin oder Hundehalter. Was müssen Sie tun?**

Ersthundehaltende müssen sich vorgängig bei den Einwohnerdiensten des Wohnortes melden. Diese erfassen Ihre Personalien in der zentralen Hundedatenbank Amicus. Ihre Benutzerdaten erhalten Sie anschliessend per Post oder E-Mail. Daraufhin kann die Registrierung über den Tierarzt erfolgen.

Welpen müssen in den ersten drei Monaten vom Tierarzt einen Mikrochip implantiert erhalten. Führen Sie einen Hund aus dem Ausland ein, so müssen Sie innerhalb von zehn Tagen nach der Einfuhr dessen Kennzeichnung von einem Tierarzt überprüfen lassen. Der Tierarzt registriert anschliessend in beiden Fällen den Hund in Amicus.

Innert einer zehntägigen Frist sind Amicus zudem folgende Mutationen zu melden:

- Weitergabe (z.B. Verkauf oder Schenkung)
- Übernahme (z.B. Kauf oder Geschenk)
- Export und Tod des Hundes

Sie können dies entweder über [www.amicus.ch](http://www.amicus.ch) oder über die kostenlose Applikation animundo erfassen. Sobald Sie Ihr Amicus-Konto mit animundo verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde und die elektronische ePetCard einsehen, sowie Halterwechsel und Vermisstmeldungen verwalten. Zudem bietet animundo weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier. Weitere Informationen finden Sie unter [www.animundo.ch](http://www.animundo.ch).

Namens- und Adressänderungen müssen direkt den Einwohnerdiensten bekanntgegeben werden.

## **Sie sind bereits Hundehalter. Was ist ab 2026 neu für Sie?**

Wenn Sie bereits einen Hund besitzen, können Sie diesen wie bisher über [www.amicus.ch](http://www.amicus.ch) verwalten oder alternativ die kostenlose Applikation animundo nutzen. Sobald Sie dort Ihr Amicus-Konto verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde einsehen, Weitergabe (z.B. Verkauf oder Schenkung), Übernahme (z.B. Kauf oder Geschenk) und Tod Ihres Hundes melden, sowie Vermisstmeldungen verwalten. Die bisherige PetCard kann nicht mehr nachbestellt werden, sondern steht Ihnen als elektronische ePetCard auf animundo zur Verfügung. Zudem bietet animundo weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier. Weitere Informationen finden Sie unter [www.animundo.ch](http://www.animundo.ch).

Namens- und Adressänderungen müssen direkt den Einwohnerdiensten bekanntgegeben

werden. Möchten Sie Hundedaten ändern, so wenden Sie sich bitte an den Tierarzt.

### **Hundesteuer**

Die Hundeabgabe wird den Hundehaltenden jährlich in Rechnung gestellt. Die Jahresgebühr pro Hund beträgt CHF 100.00 für den ersten und CHF 150.00 für jeden weiteren Hund..



## **Pro Senectute Thurgau sucht Freiwillige**

**Mit neuem Schwung ins neue Jahr - machen Sie 2026 zum Jahr Ihres Engagements.**

Nutzen Sie den Jahresbeginn als Chance etwas Gutes zu tun. Bei Pro Senectute Thurgau sind Sie herzlich willkommen!

Schenken Sie älteren Menschen in Ihrer Gemeinde Zeit, Aufmerksamkeit und Unterstützung. Oft sind es gerade die kleinen Gesten, die Grosses bewirken.

Darauf können Sie sich freuen:

- Die Möglichkeit, aktiv etwas zu bewirken
- Neue Kontakte und bereichernde Begegnungen

- Flexible Einsatzzeiten, die zu Ihrem Alltag passen
- Wertvolle Weiterbildung sowie Begleitung durch das Freiwilligen-Team

Starten Sie ins neue Jahr mit einem erfüllenden Gefühl. Gemeinsam können wir 2026 zu einem Jahr voller Begegnungen, Wertschätzung und Freude machen.

Möchten Sie mehr über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten erfahren? Die Koordinatorin freut sich sehr darauf, Sie kennenzulernen.

Claudia Winkler

Koordinatorin Freiwilligenarbeit, Pro Senectute Thurgau

Tel. 071 626 10 97

[claudia.winkler@pstg.ch](mailto:claudia.winkler@pstg.ch)



# Jahresprogramm Museum im Zeughaus

April bis Oktober jeden Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

[www.museumimzeughaus.ch](http://www.museumimzeughaus.ch)

Samstag, 21. März

Museum im Zeughaus Schaffhausen, 1. Museumstag

Ausstellungen in Schaffhausen und Diessenhofen offen. Generalversammlung.

Samstag, 18. April

Museum im Zeughaus Schaffhausen, 2. Museumstag

«Panzersperren, Panzerabwehr»

Samstag, 03. Mai

Museum im Zeughaus Schaffhausen, 3. Museumstag

"KORSO" Ausfahrt aller historischer Motorfahrzeuge ab Diessenhofen

Samstag, 20. Juni

Museum im Zeughaus Schaffhausen, 4. Museumstag;

«Pferde in der Armee» mit Einbezug der Altstadt Schaffhausen

Mitte Juli

Museum im Zeughaus Schaffhausen

Ferienpass der Schaffhauser Jugend

Samstag, 18. Juli

Museum im Zeughaus Schaffhausen, 5. Museumstag

«Tag der offenen Türen»

Samstag, 15. August

Museum im Zeughaus Schaffhausen, 6. Museumstag

«75 Jahre Einsatz von Helikoptern in der Schweizer Armee»

Samstag, 19. September

Museum im Zeughaus Schaffhausen, 7. Museumstag

«Ausstellung «Der Rhein – Lebensader einer Region» und Museumsnacht

Samstag, 17. Oktober

Museum im Zeughaus Schaffhausen, 8. Museumstag

«Panzerntag im Museum im Zeughaus Diessenhofen»



Das Museum im Zeughaus in Diessenhofen

## Weitere Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat hat...

...die Bewilligung für das fasnächtliche Treiben vom 9./10. Januar 2026 an den Verein "Fäschthöckler" erteilt.

...die Preise für die Reservation von Rhy- und Lettenhalle moderat angehoben.

...die Arbeiten für die Wasser- sowie Gasleitungen für die Sanierung der Basadingerstrasse vergeben.

...die Liegenschaften Hintergasse 9/11 (Parzellen 68 und 69) unter Schutz gestellt.

## Veranstaltungen

### Neujahrsapéro der Stadtgemeinde

Donnerstag, 1. Januar 2026, 15:00 Uhr

Siegelturm, Diessenhofen

**Stricklounge in der Bibliothek**

Montag, 5. Januar 2026, ab 19:15

Leuehof, Diessenhofen

**Informationsveranstaltung zur Kommunalplanung**

Donnerstag, 15. Januar 2026, 19:00 Uhr

Rhyhalle, Diessenhofen

**Helden, Lichtgestalten, gefallene Sternchen**

Filmwoche

Donnerstag, 15. Januar 2026, ab 19:30 Uhr bis Mittwoch, 21. Januar 2026

Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

**Neujahrsapéro im Museum kunst + wissen**

Sonntag, 18. Januar 2026, 15:00 - 17:00 Uhr

Museum kunst + wissen, Diessenhofen

## Frohe Festtage und ein glückliches Neues Jahr

Wir wünschen unseren Einwohnerinnen und Einwohner ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr. Gesundheit, Wohlergehen und Erfolg sollen die zwölf Monate des Jahres 2026 prägen.



Herzliche Grüsse aus dem Rathaus